

# Inhaltsverzeichnis:

Vorwort .....	5
1. Einleitung .....	11
2. Biblische Hermeneutik: Ihr Begriff und ihre zentralen Fragestellungen .....	16
2.1 Etymologie und Herkunft des Begriffes Hermeneutik .....	16
2.2 Hermeneutik als Reflexion des Textverstehens .....	19
2.2.1 Eine Diskussion über das Profil einer biblischen Hermeneutik: zwei entgegengesetzte Entwürfe .....	19
2.2.2 Die Frage nach der wissenschaftlichen Methodik in einer biblischen Hermeneutik.....	22
2.2.2.1 Die Stellung der Vernunft in Klaus Bergers Hermeneutik des Neuen Testaments .....	24
2.2.2.2 Die Rolle der Vernunft in Hans Weders neutestamentlicher Hermeneutik.....	33
2.2.3 Zusammenfassung und weiterführende Fragen .....	43
3. Der klärende Beitrag der Philosophie .....	46
3.1 Die Verstehen/Erklären-Kontroverse.....	46
3.1.1 Verstehen und Erklären als methodische Prinzipien der Wissenschaften bei Wilhelm Dilthey.....	46
3.1.2 Verstehen als Existenzial in der philosophischen Hermeneutik Heideggers und Gadamers .....	49
3.1.2.1 Hermeneutisches Verstehen als Auslegung des Daseins bei Martin Heidegger .....	49
3.1.2.2 Das Verstehen von Sprache als Apriori allen Erkennens bei Hans Georg Gadamer.....	51
3.1.3 Der Ausschluß des Verstehens in der Wissenschaftstheorie des logischen Positivismus.....	58
3.1.4 Erklären und Verstehen als Elemente eines einzigen dialektischen Prozesses bei Paul Ricoeur .....	64
3.1.5 Zusammenfassung.....	76
3.2 Das Verhältnis von Autor, Werk und Rezipient im Akt des Verstehens.....	80
3.2.1 Die Intention des Autors oder die Sache des Textes als Ziel der Auslegung? .....	80
3.2.2 Einen Autor besser oder anders verstehen, als er sich selbst verstanden hat?.....	88
3.2.3 Zusammenfassung.....	96
3.3 Vorverständnis und hermeneutischer Zirkel .....	97
3.3.1 Vorverständnis oder Vorurteil als Proprium hermeneutischer Wissenschaften?.....	97

3.3.2	Geltungsansprüche in der Kommunikation als unhintergebares Apriori in pragmatischen Sprachtheorien .....	105
3.3.3	Zusammenfassung .....	116
3.4	Applikation .....	118
3.4.1	Applikation als vorgängig wirksames versus nachträglich hinzukommendes Moment des Verstehens .....	118
3.4.2	Dialog als Paradigma für das Verhältnis von Textproduktion und -rezeption .....	125
3.4.3	Zusammenfassung .....	133
3.5	Fazit .....	135
4.	Biblische Hermeneutik als Versuch, zwischen Glaube und Methode zu vermitteln .....	140
4.1	Einleitung .....	140
4.2	Begriff, Entwicklung und hermeneutische Valenz der historisch-kritischen Methode .....	148
4.3	Offenbarung als Norm der Exegese: Karl Barth .....	161
4.3.1	Karl Barths hermeneutische Prinzipien .....	162
4.3.2	Karl Barths Homiletik .....	167
4.3.3	Fazit .....	172
4.4	Existenz als Woraufhin einer biblischen Hermeneutik: Rudolf Bultmann .....	173
4.4.1	Der Stellenwert der Hermeneutik in der Theologie Bultmanns .....	173
4.4.2	Predigt als Ruf in die Entscheidung .....	184
4.4.3	Zusammenfassung und Fazit .....	193
4.5	Sprechen als Erscheinungsmodus des Wortes Gottes: Gerhard Ebeling .....	195
4.5.1	Hermeneutik als Fundamentaltheorie der Theologie .....	195
4.5.2	Predigt als Aus- und Fortführung der Heiligen Schrift .....	207
4.5.3	Zusammenfassung und Fazit .....	216
5.	Die biblische Hermeneutik Paul Ricœurs .....	219
5.1	Schreiben und Lesen, Hören und Sprechen als dialektische Momente einer biblischen Hermeneutik .....	219
5.1.1	Historisch-kritische und strukturelle Methode .....	220
5.1.2	Die Rede in ihrer doppelten Existenzweise als gesprochene und geschriebene .....	225
5.1.2.1	Rhetorik und Lektüre .....	228
5.2	Religiöse Sprache als poetische Refiguration von Wirklichkeit .....	231
5.2.1	Der Wirklichkeitsbezug von Metapher und Erzählung .....	231
5.2.2	Das Gleichnis als Paradigma biblischer und religiöser Sprache .....	238
5.3	Kritik und Fazit .....	244
6.	Der Ertrag der Hermeneutik Ricœurs für die Homiletik .....	260
6.1	Hinführung .....	260
6.2	Entwicklungen der Homiletik seit der Wort-Gottes-Theologie .....	261
6.3	Predigt als Schriftpredigt .....	280

6.4	Predigt als Imagination .....	286
6.5	Predigt als Lese- und Redeakt.....	296
	Schlußwort.....	303
	Verzeichnis der verwendeten Literatur: .....	305